

8. November 2021

Natalie Lengacher
Im Schwizergut 15
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Anita Borer
8610 Uster



Traktandum 9 – Weisung 100/21 – Einführung von Tempo-30-Zonen in den Quartieren Niederuster, Stauberberg und Bachgasse-Archstrasse

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Anwesende

Viel zu diskutieren gab die Weisung 100 zur Einführung von neuen Tempo-30-Zonen. Wir Grünen sind klar dafür, wenn es darum geht Strassen für den Langsamverkehr sicherer zu machen. Es gibt viele Vorteile bei einer Temporeduktion. Der Lärm minimiert sich, es kommt zu weniger Verkehrsunfällen und die Fussgänger*innen und Velofahrer*innen fühlen sich auf den Strassen sicherer.

Der Stadtrat macht nun bei der Bachgasse eine Ausnahme und weicht vom bisherigen Vorgehen ab. Gemäss des Abteilungsleiter Sicherheit ist es aber schon heute so, dass auf der Bachgasse Tempo 30 gefahren wird. Ausserdem macht es Sinn, nicht nur einzelne Strassen, sondern auch deren Einbettung in die Quartiere zu betrachten. Wir Grünen unterstützen den Stadtrat und die Einführung der Temporeduktion in allen Quartieren. Die Forderung nach einer Begegnungszone von Peter Mathis-Jäggi können wir auch nachvollziehen. Es fragt sich aber, ob die Kosten die grössere Temporeduktion wirklich auch wert sind.

Wir möchten aber noch einen Schritt weitergehen und hinterfragen die heutige Situation grundsätzlich. Braucht es eine neue Praxis zur Einführung der Tempo-30-Zonen? Es gab in den letzten Jahren etliche solche Anfragen aus der Bevölkerung. Der Aufwand der Privatpersonen ist gross und es entsteht zunehmend ein Flickenteppich an verschiedenen Tempi in den Quartieren. Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) zeigen Studien, dass je grossräumiger Tempo 30 abseits der Hauptachsen gilt, desto besser wird diese Höchstgeschwindigkeit auch mit wenigen baulichen Verkehrsberuhigungselementen eingehalten. Sprich, es kostet dann weniger Geld. Wir denken, dass die Ustermer Bevölkerung sich sichere Strassen in allen Quartieren wünscht und die Zeit reif ist, die Umsetzung zur Einführung der Tempo-30-Zonen zu überprüfen.

Natalie Lengacher
Fraktionspräsidentin Grüne